



LV Grundlagen der Politischen Bildung

2. Termin, 17. 3. 2020

LV-Leitung:

Cornelia Klepp & Daniela Rippitsch

Was erwartet Sie heute..

9.00 – 10.30 Uhr (2 UE)

Geschichte der Politischen Bildung in Österreich

Geschichte der Politischen Bildung

Wurzeln der politischen Bildung

- Aufklärung
- Kirche verliert ihr Monopol in der Herstellung von Loyalität zur herrschenden Ordnung
- Betonung des Individualismus und der Selbstbestimmung
- Bürgerliche Emanzipation – „Citoyen“
- Erziehung zur „Mündigkeit“

Geschichte der Politischen Bildung

Reichsvolksschulgesetz 1869:

- liberale Neuordnung des elementaren Schulwesens
- Verlängerung der Unterrichtspflicht auf 8 Jahre,
- die Einrichtung der interkonfessionellen Volks- und Bürgerschule
- Einrichtung der ersten staatlichen Lehrerbildungsanstalt.
- 1962 durch das Schulgesetz abgelöst.

Geschichte der Politischen Bildung

Staatsbürgerliche Kunde bis 1918

- Herausbildung der pol. Parteien und Gewerkschaften
- Einführung des Männerwahlrechts 1907 – weitere Schubkraft
- Armee, Beamtentum und Kirche als Stütze des Staates – Ziel: brave Staatsbürger, die ihre Pflichten kennen
- Förderung von militärischen Tugenden, wie Opferbereitschaft, Gehorsam, Heldenmut, Pflichterfüllung
- *„Weckung und Stärkung des Staatsgefühls und der Vaterlandsliebe“*

Geschichte der Politischen Bildung

Staatsbürgerliche Kunde bis 1918

Der Staat als Wahrer des Gemeinwohls

Schulen sollen das Bewusstsein vermitteln „*das vom tatsächlichen politischen Leben absieht und zentriert bleibt auf ein idealisiertes, realitätsfernes Staatsideal mit der Tendenz, die Wahrnehmung der eigenen Interessen an diesen Staat zu delegieren (Wimmer, 1979, S. 42f).*

Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung in den Anfängen der Ersten Republik

- Einführung des Frauenwahlrechts 1920
- Schulreform als Gesellschaftsreform
- **Otto Glöckel – Unterrichtsminister (1919-20)**
- Schwerpunkte der Reform:
 - **Demokratisierung**
 - Bodenständigkeit
 - Nationalerziehung
 - Pflichterfüllung
- Reform scheitert

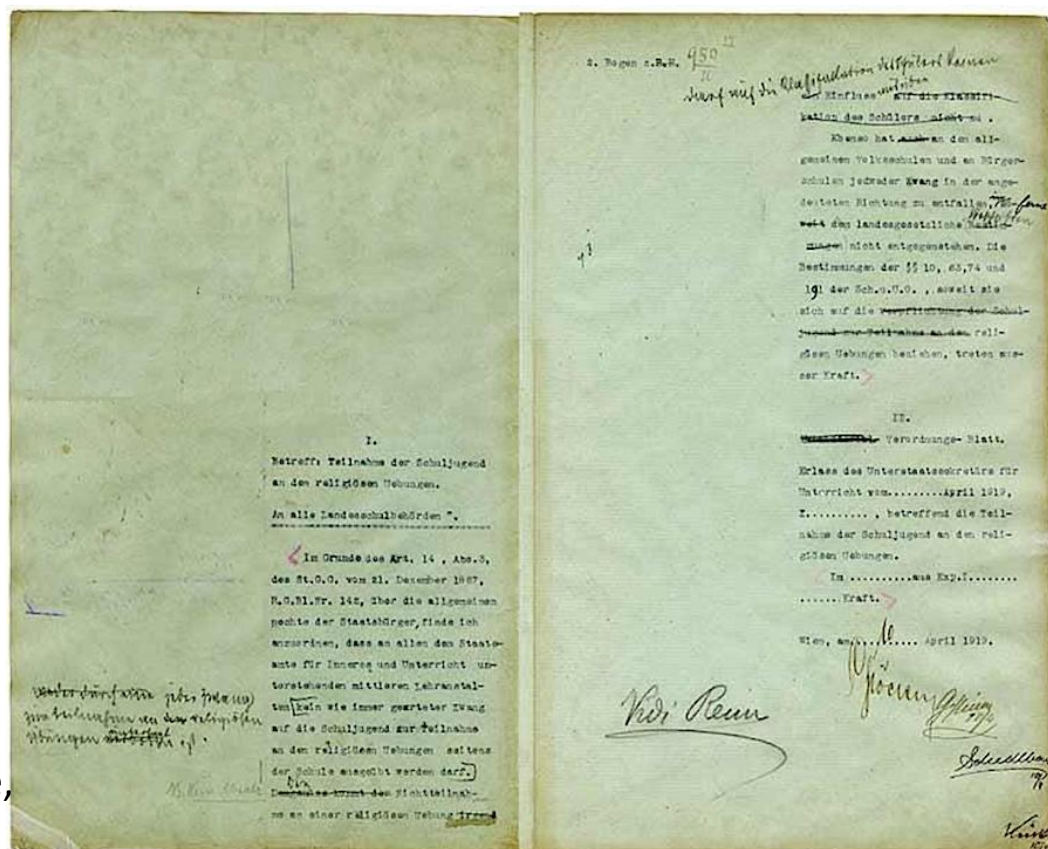
Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung in den Anfängen der Ersten Republik

Ausschnitt aus dem Erlass: AT-OeStA/AVA, Unterricht-Präs., Ktn. 576, Zl. 950/1919. Bild: dasrotewien.at



Werk: Das Tor der Zukunft, 1917; Die österreichische Schulreform, 1923; Drillschule, Lernschule, Arbeitsschule, 1928.



Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung in den Anfängen der Ersten Republik

Schulerziehung in der Monarchie war darauf angelegt „den Gehorsam gegen die Obrigkeit, das kindliche Vertrauen auf den jeweiligen Monarchen und die kritiklose Hinnahme alles dessen, was von oben kam, als wahren Patriotismus hinzustellen“ (Scheuch 1919, S. 2f.)

Otto Gloeckel wollte *„sittlich hochstehende, starke, aufrechte, arbeitsfreudige Tatmenschen heranbilden für einen freien demokratischen Staat“ (Dachs 1982, S. 37)*

Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung in den Anfängen der Ersten Republik

Schulpolitischer Dualismus: Konservatives

Unterrichtsministerium/Bundesländer versus „Rotes Wien“

Bsp. Definition von Politik (nach Dachs 2008, S. 20)

Sozialdemokraten:

„In allem ist Politik, jeder Lehrer wirke durch seinen Beruf politisch und alles Kontroverse muss nach demokratischen Regeln abgehandelt werden“

Deutschnationale:

Politik ist im Dienste des Volksganzen zu sehen, die Schule erziehe zur Staatsgesinnung und soll im Nachwuchs den Geist der Hingabe an das Ganze, an das Volk wach rufen

Katholisches Lager:

Verankerung der Religion bzw. der religiösen Erziehung im Schulbereich um den Staat zu stabilisieren.

Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung im Ständestaat

- März 1933 Ausschaltung des Parlaments
- Politische Bildung im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses
- Aufhebung des Gloeckel-Erlasses durch BM Anton Rintelen
- *„Gloeckel-Erlass aufgehoben. Forträumung des Revolutionsschuttes auch im Unterrichtswesen „*, Reichspost v. 15. 4. 1933 (zit. n. Dachs 2008, S. 20)
- Neue Lehrpläne und Schulbücher
 - Erziehungsideal
 - Religiös-sittlich (im Geiste des Konkordats von 1933)
 - Vaterländisch-österreichisch
 - Sozial-volkstreu
- Gegenstand: Vaterlandskunde
- Betonung des deutschen Charakters Österreichs
- **Werte:** Führertum, Heldenmut, Wehrhaftigkeit, Opferbereitschaft und Hingabe galten als vorrangige Werte
- Nationalsozialismus konnte an vorhandene Strukturen anknüpfen

Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung während der NS-Zeit

- Radikale Instrumentalisierung von Schule und Unterricht – Schulwesen zur Gänze verstaatlicht
- Schule verliert an Bedeutung – wird als Teil umfassender Erziehungsarbeit gesehen
- Erziehung durch Institutionalisierung (HJ, BdM; Kinderlandverschickung...)
- Dichte Abfolge von Feiern, Gedenktagen und politischen Veranstaltungen und Botschaften
- Erziehung als „Züchtigung und Formung“
- Mit „Reichskristallnacht“ Ausschluss von jüdischen Lehrpersonen aus dem „regulären Bildungsbereich“

Geschichte der Politischen Bildung

„Sie [die Schule] hat die Aufgabe, im Verein mit den anderen Erziehungsmächten des Volkes, aber mit den ihr eigentümlichen Erziehungsmitteln, den nationalsozialistischen Menschen zu formen.“

(Erlass „Erziehung und Unterricht in höheren Schulen“ 1938)

Geschichte der Politischen Bildung

„Der völkische Staat hat [...] seine gesamte Erziehungsarbeit in erster Linie nicht auf das Einpumpen bloßen Wissens einzustellen, sondern auf das Heranzüchten kerngesunder Körper. Erst in zweiter Linie kommt dann die Ausbildung der geistigen Fähigkeiten. Hier aber wieder an der Spitze die Entwicklung des Charakters [...] und erst als letztes die wissenschaftliche Schulung.“

(Adolf Hitler: Mein Kampf, München 1940, S. 452)

Geschichte der Politischen Bildung

Was geschah nach 1945?

- Schule insgesamt ein Trümmerfeld
- Herstellung der alten Ordnung nach 1945 auf der Basis von 1928
- Österreich, das „erste Opfer Hitler-Deutschlands“ - Opfermythos
- Identifikation mit Österreich – österreichische Identität
- Verbannung der Zeitgeschichte aus den Lehrplänen
- Aufarbeitung fand nicht statt
- Ähnliche Situation auch an den Universitäten

Geschichte der Politischen Bildung

1960iger und 1970iger Jahre – Pol. Bildung wird zum Thema

- 1970 – unverbindliche Übung an AHS
- 1971 – AG „GSK – GW“ an Mittelschulen
- 1972 – Gründung der Parteiakademien
- 1973 – Gründung d. Abt. der Pol. Bildung
- 1974 – Erste Überlegungen AHS Oberstufe
- 1976 – aus Staatsbürgerkunde wird Politische Bildung als Fach an den Berufsschulen

Geschichte der Politischen Bildung

Politische Bildung in der LehrerInnenbildung

- 1970 – Politische Bildung wird in den Lehrplan für die Ausbildung von Hauptschullehrenden an der PADAK aufgenommen
- 1976 – Aufnahme der Politischen Bildung in die Lehrpläne an den Berufspädagogischen Akademien
- 1978 - Grundsatzerlass Politische Bildung
- 1983 – Hochschullehrgang für LehrerInnen

Geschichte der Politischen Bildung

- 2001/02: erneute Reformen
- 2007 – Wählen ab 16
- 2008 – Entwicklung des Kompetenz-Strukturmodells Politische Bildung (Reinhard Krammer et al)
- Regierungsschwerpunkt „Demokratie lernen“ bis 2009

Geschichte der Politischen Bildung

Status Quo – Schule und Politische Bildung

- Situation immer noch sehr ernüchternd
- Unterrichtsprinzip und Schulfach bzw. Fächerkombination
- 2001/02 Fach an der AHS
- Ein Jahr darauf Stundenkürzungen im Fach
- Keine Ausbildung für LehrerInnen
- Ab Sept. 2008 – 8. Schulstufe „Geschichte und Sozialkunde und Politische Bildung“

Geschichte der Politischen Bildung

Tertiäre Bildungseinrichtungen und Politische Bildung

- Wahlfachstudiengang „Politische Bildung“ an der Uni Innsbruck (mittlerweile eingestellt)
- ULG/MSc Pol. Bildung (Donau-Uni Krems)
- Aufnahme in die Studienpläne an den Unis Wien, Graz, Innsbruck (Powi und Lehramt Geschichte)
- 2013: Masterstudium „Politische Bildung“ an der JKU Linz – ist kein LA-Studium

Geschichte der Politischen Bildung

Tertiäre Bildungseinrichtungen und Politische Bildung

- PädagogInnenbildung NEU 2015: Vermehrte Aufnahme von LVs zur Politischen Bildung im Lehramtstudium Geschichte
- 2015: Überarbeiteter Grundsatzerlass Politische Bildung
- 2015: Module zur Politischen Bildung in der Sekundarstufe 1

